

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Apropos Fortschritt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

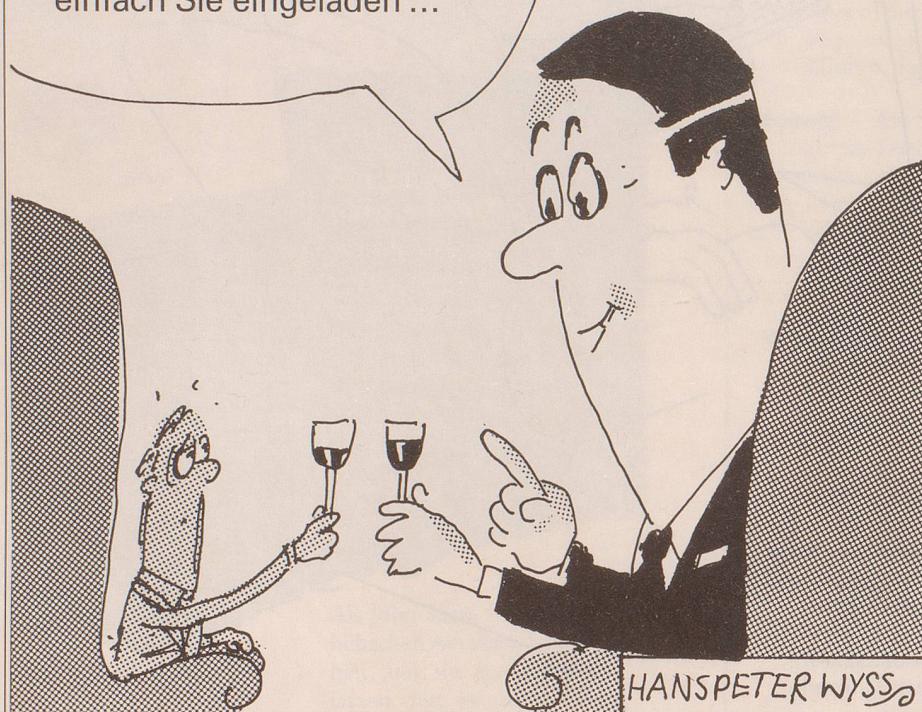
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Herr Müller**

Auf Ihr Glück, Herr Müller!  
Alle anderen hatten nämlich  
keine Zeit, da hab' ich  
einfach Sie eingeladen ...



Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 14:  
**Spiegelbild**

**S C H A C H**

**Auflösung von Seite 14:** Es kam 1. ... Te2+!  
0-1. Die Begründung liefern 2. Dxe2 d3+ bzw. 2.  
Kxe2 Dxg2+ 3. Kd(e1)1 gxf3, jeweils mit  
leichtem Sieg für Schwarz.

Lösung zu Oktolus aus Nr. 22

**DIE KUNST ZU TEILEN**

Der erste Streithahn bildet einen Drittel der Körner, den er als seinen Anteil akzeptiert. Ist dies für einen oder gleich beide Streithähne zuviel, so dürfen sie diesen Anteil verkleinern. Allerdings gilt es, folgende goldene Regel zu berücksichtigen: Der letzte, der diesen Anteil verkleinert, muss ihn für sich behalten.

So verschwindet ein Streithahn mit seinem Drittel, gegen den es nichts einzuwenden gibt. Der Rest wird gemäß dem einwandfreien Verfahren «Einer teilt, der andere wählt» in zwei als Hälften interpretierbare Teile zerlegt.

**Trauerscher Versprecher?**

Deutscher Fernsehsprecher während der Punktevergabe beim Song Contest Eurovision '92 (die deutsche Gruppe bekam gerade mal wieder keine Punkte): «Es ist noch nicht aller Tage Arbeit ...»

**Gleichungen**

Gleicher lässt es sich nicht mehr sagen, als dies ein Personalchef tat: «Es gibt nur eine Art von Menschen im Unternehmen, nämlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!»

Reklame

Fahnenfabrik  
9475 Sevelen SG  
Tel. 085/5 53 33  
Seriöse Beratung  
prompt zuverlässig

Preisgünstige  
**Masten + Fahnen**  
Hissvorrichtungen,  
Stangen, Halterungen  
Zubehör usw.  
Preisliste und Fabrikations-  
programm verlangen!

**Tip der Woche**

Denken Sie immer daran:  
**Manches gefundene Fressen  
ist vergiftet ...**

**Apropos Fortschritt**

Einst war das erste verständliche Wort eines Säuglings «Mama». Dann begannen die Knirpsli sogleich «Auto» zu artikulieren. Heute lautet es, wenn man sie recht versteht: «Päng!»

**Party-Dialog**

A: Ich werde noch meinen Verstand verlieren!  
B: Na, dann hält sich Ihr Verlust ja in Grenzen.

wr

**Paradox ist ...**

... wenn ein delikates Problem auf unappetitliche Weise gelöst wird.

rs

**Und dann war da noch ...**

... der Statistiker, der ein Jahr lang untersuchte, ob mehr Frauen oder Männer verheiraten sind!

am

**Vorsicht**

Wenn Sie eine Alkoholvergiftung vermeiden wollen, dürfen Sie keinen vergifteten Alkohol trinken!

am

**Kamel-Erotik**

Bildunterschrift in einer Münchener Boulevardzeitung: «Um mehr als hundert Prozent hat sich die Kuss-Quote unter den Kamelen im Berliner Zoo erhöht.» Da stellt sich einem unweigerlich die Frage, welches Kamel da wohl mitgezählt hat ...

wr